



# MEIN LUDESCH

Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 6 / 2021 | Woche 12 / 2021

## Ostern: Die Pfarre informiert

Die Pfarre möchte unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen die Karwoche und den Ostergottesdienst feierlich begehen: Mitgebrachte Palmbuschen werden am Palmsonntag während des Gottesdienstes ab 10 Uhr sowie während der Vorabendmesse am 27. März ab 18 Uhr geweiht. Am Palmsonntag werden die Erstkommunionkinder mit ihren Familien in der Kirche erwartet. Die Pfarre bittet deshalb alle anderen, möglichst die Messe am Samstag zu besuchen. Das Morgenlob steht am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag jeweils ab 8 Uhr auf dem Programm. Die Liturgie am Gründonnerstag wird um 19 Uhr gefeiert. Die Gläubigen sind gebeten, zur Kreuzverehrung am Karfreitag ab 15 Uhr Blumen mitzubringen. Die Osternachtsfeier am Karsamstag ab 21 Uhr in der Ludescher Pfarrkirche wird von einigen Solisten des Kirchenchors musikalisch gestaltet. Die Heiligen Messen am Ostersonntag werden im Pfarrverband um 10 Uhr in Bludesch und um 9.30 Uhr in Thüringen stattfinden.

## Straßensperre

Die Felsräumarbeiten am Hängenden Stein an der Gemeindegrenze zu Nüziders werden noch bis 2. April andauern. Werktags muss die L 193, Faschinastraße, dafür jeweils von 8.15 bis 11.30 Uhr und von 13.15 bis 15.30 Uhr komplett gesperrt werden. Wer zu anderen Zeiten unterwegs ist, muss mit Wartezeiten von bis zu 15 Minuten rechnen. Fußgänger können nur über den Fahrradweg entlang der Ill ausweichen, um nach Nüziders zu gelangen. Die Verantwortlichen bitten um Verständnis. Diese Maßnahmen dienen der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Lose Steine am Felsen gefährden Fußgänger, Radler und Autofahrer, die auf der L193 sowie am parallel dazu verlaufenden Rad- und Gehweg unterwegs sind.

## Testmöglichkeiten weiter ausgebaut

**Parallel zur Gastro-Öffnung wurden die Testkapazitäten im Ort weiter ausgebaut. Die Teststraße im Gemeindezentrum ist von Montag bis Freitag von 6 bis 14 Uhr sowie am Samstag von 8 bis 16 Uhr geöffnet.**

Es werden dort Selbsttests unter Aufsicht - sogenannte „Nasenbohrer“ durchgeführt. Ein negatives Testergebnis berechtigt 48 Stunden lang zum Besuch von Gastronomiebetrieben, zur Inanspruchnahme von körpernahen Dienstleistungen (Friseur, Fußpflege,...) und zum Besuch von Veranstaltungen. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen sich zudem zum Sport oder zu Angeboten der außerschulischen Jugendarbeit in geschlossenen Räumen treffen, wenn der Test negativ ist, Pendler sieben Tage lang aus- und einreisen. Wer den Test unter Aufsicht durchführen möchte, findet im Internet unter [www.vorarlberg.at/vorarlbergtestet](http://www.vorarlberg.at/vorarlbergtestet) ein Anmeldeformular. Auf dieser Plattform kann Ludesch als gewünschter Testort und ein passender Termin gewählt werden. Anmeldungen sind aber auch über den Hausarzt beziehungsweise telefonisch unter 0810/810-600 möglich.



Jeder Ludescher kann zudem jede Woche im Gemeindeamt zwei sogenannte „Wohnzimmertests“ kostenfrei abholen. Mit diesen kann jeder selbst testen, ob er aktuell mit dem Coronavirus infiziert ist. Wer den Selbsttest zudem auf der Testplattform des Landes unter

[www.vorarlberg.at/coronatest](http://www.vorarlberg.at/coronatest) anmeldet, kann - ein negatives Testergebnis vorausgesetzt - in den nächsten 24 Stunden Veranstaltungen besuchen, wer jünger als 18 Jahre ist, zudem Sport in geschlossenen Räumen ausüben und an Aktivitäten der außerschulischen Jugendarbeit teilnehmen.

## Flurreinigung in kleiner Gruppe

**Coronabedingt kann der Aktionstag zur Flurreinigung nicht durchgeführt werden. Die Gemeindeverantwortlichen appellieren aber an die Mitglieder der Ortsvereine sowie alle anderen Ludescher, beim Spaziergang allein oder mit der Familie Müll aufzusammeln.**

Müllsäcke können während der Amtsstunden im Bürgerservice abgeholt werden. Wer gefüllte Säcke bis Ende April während der Öffnungszeiten im DLZ Blumenegg oder im Gemeindeamt abgibt, erhält als Dank eine Tüte Blumensamen. Der Gemeindekindergarten ging bereits mit gutem Beispiel voran. Jugendliche, die sich an der Flurreinigung beteiligen, sammeln zudem im Rahmen der Initiative AHA-Plus-Punkte, die gegen Kinogutscheine und andere „Goodies“ eingetauscht werden können. Fotos oben und hinten: Kindergarten





### Vorwort des Bürgermeisters

Jetzt hängt es von uns ab, wie es in Sachen Corona weitergeht. In ganz Österreich und darüber hinaus blicken die Menschen auf Vorarlberg. In den nächsten Wochen wird sich nämlich zeigen, ob sich ein breites Testangebot als probates Mittel gegen die Ausbreitung des Coronavirus bewährt. Um den nächsten Gasthaus-Besuch trotz Einschränkungen möglichst einfach zu gestalten, haben wir in Ludesch die Testkapazitäten weiter erhöht. Ihr könnt euch von Montag bis Samstag ganz unkompliziert unter Aufsicht selbst testen. Wenig später gibt euch eine SMS-Nachricht - hoffentlich - „grünes Licht“ zum Eintritt in die Gastronomiebetriebe. Nutzt diese Möglichkeiten für die ersten Schritte zurück in die Normalität!

Das traditionelle „Großreinemachen“ in der Natur der Vereine kann heuer nur in Kleingruppen stattfinden. Ich bitte euch alle, bei der Flurreinigung mitzuhelfen. Sammelt doch bitte den Müll auf, den ihr bei euren Spaziergängen entdeckt! Schließlich profitieren wir alle von einer sauberen Umwelt. Als kleines Dankeschön belohnen wir die Sammler mit Blumensamen, die im Garten, auf dem Balkon oder der Terrasse langfristig fröhliche Stimmung verbreiten werden.

Die Umstellung der Biomüllsammlung auf Stärkesäcke sehe ich ebenfalls als einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Denn bisher landeten Bioabfälle vielerorts in Plastikbeuteln in den Kompostlagern. Der Kunststoff zerfällt zwar im Laufe der Jahre. Leider gelangen bei diesem Prozess aber winzige Plastikteilchen in den Boden und damit in die Nahrungskette. Stärkebeutel haben einige Vorteile gegenüber den bisher verwendeten Papiersäcken. Im Gegensatz zu Plastiksäcken zerfallen sie aber absolut rückstandsfrei. Eine gute Alternative, finde ich.

Große Treffen sind zwar leider wiederum nicht möglich. Ich hoffe aber, ihr könnt das Osterfest im Kreise eurer Familien genießen. Dies wünsche ich euch von ganzem Herzen.

Euer Bürgermeister  
Martin Schanung

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Schanung ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: [gemeinde@ludesch.at](mailto:gemeinde@ludesch.at), [www.ludesch.at](http://www.ludesch.at)  
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

## Unterstützung in der Krise

**Im Zuge ihrer Ausbildung zum Dipl. Lebens- und Sozialberater laden Nicole und Mathias Zimmer ab 12. April zur kostenlosen Beratung ein. Sie sehen dies als Dienst am Gemeinwohl.**

„Nun schon über ein Jahr begleitet uns das Coronavirus und hinterlässt Spuren in der Psyche der Menschen. Ein weltweiter Ausnahmezustand wie dieser, begleitet



von sehr viel Angst um alles, was da kommen mag, beschreibt eine Krise in sehr großem Ausmaß“, erklären die beiden. Sie sind überzeugt davon, dass Lebens- und Sozialberater genau in solchen Zeiten unterstützend zur Seite stehen und helfen können, wieder ein wenig den Schritt heraus und zu sich selbst zu finden. In Kooperation mit der Gemeinde Ludesch bieten Nicole und Mathias Zimmer deshalb ab dem 12. April jeden Montag von

13 – 15 Uhr und von 18 – 20 Uhr nach vorheriger Terminabsprache kostenlose Beratungstermine im Seminarraum „Fossa“ im Gemeindezentrum an. Interessierte erhalten weitere Infos unter [Entfaltungszimmer.at](mailto:Entfaltungszimmer.at) und Tel: 0699/11936662.

## Großzügige Spende

**Der Gesundheits- und Krankenpflegeverein (GKPV) Ludesch freut sich über eine großzügige Spende.**

Die gebürtige Ludescherin Dr. Judith Hartmann ist seit 2019 finanzverantwortliches Mitglied der Geschäftsleitung der ENGIE SA - einem börsennotierten Energieversorgungskonzern in Frankreich. Ihre Eltern wurden vom Pflegepersonal des örtlichen Krankenpflegevereins sehr aufmerksam gepflegt. Zum Dank bat die erfolgreiche Managerin ihre Geburtstagsgäste kürzlich um eine Spende für den GKPV Ludesch. Dabei kam einiges zusammen. Dr. Judith Hartmann hat den Betrag auf 1000 Euro aufgestockt. Der Verein bedankt sich recht herzlich für diese Unterstützung.



Vizebgm. Heike Hartmann, Bgm. Martin Schanung, GKPV-Obmann Hans Bösch, Dr. Judith Hartmann und GKPV-Kassierin Renate Larcher bei der Spendenübergabe. Foto: GKPV Ludesch

## Mohi-Einsatz in bewegten Zeiten

**Trotz wöchentlich neuer Herausforderungen und Bestimmungen: Die Mitarbeiterinnen des örtlichen Mobilen Hilfsdienstes (Mohi) haben auch 2020 ganze Arbeit geleistet.**

Zwar konnten die 16 Mohi-Helferinnen im ersten Lockdown im Frühjahr 2020 nur die allernötigsten Einsätze durchführen. Doch gleich danach machten sie sich wieder motiviert an die Arbeit. Unter strengen Vorsichtsmaßnahmen mit Mundschutz und Desinfektionsmittel machten sie sich wieder vermehrt auf den Weg zu den Pflegebedürftigen im Ort. Diese freuten sich umso mehr über die willkommene Abwechslung und das umsichtige Kümmern. Insgesamt haben die 16 Mitarbeiterinnen im letzten Jahr 2030 Einsatzstunden geleistet. Aktuell unterziehen sie sich wöchentlich einem Corona-Antigen-Test und dokumentieren die Vorsichtsmaßnahmen genauestens.

Das Team des Mohi Ludesch braucht immer Verstärkung. Wer sich also für diese Tätigkeit interessiert, kann sich gerne bei Einsatzleiterin Ilse Dünser informieren. Sie steht zu den Amtszeiten im Gemeindeamt persönlich und auch telefonisch (Tel: 05550/2221-205) zur Verfügung.



Fahrradfahren war schon in den 30er-Jahren „cool“: Frieda Metzler (verh. Wörz, Jg. 1917, in der Mitte) mit Freundinnen auf der Lutzbrücke, vermutlich auf dem Weg nach Thüringen. Foto: Gemeindearchiv/Walter und Edi Wörz

## Mit dem Fahrrad durchstarten

**Den Aufruf zum Radius-Fahrradwettbewerb nahm Gemeindearchivar Wilfried Ammann zum Anlass, in den Archiven zu stöbern. Die Ludescher wussten nämlich schon in den 1930er-Jahren das Fahrrad zu schätzen.**

Heute wie damals gilt: Radeln ist gesund, schont den Geldbeutel und die Umwelt. Deshalb hoffen die Gemeindeverantwortlichen einmal mehr, dass sich möglichst viele Mitbürger wieder am bundesweiten Fahrradwettbewerb beteiligen. Wer sich auf [www.vorarlberg.radelt.at](http://www.vorarlberg.radelt.at) registriert und jeden Kilometer, den er bis 30. September auf dem Fahrrad zurücklegt, einträgt, hat zudem die Chance auf tolle Gewinne. Unter den Teilnehmern werden Gutscheine und Sachpreise verlost. Jene Gemeinde mit dem höchsten Prozentsatz an Radlern wird zudem zum Bundessieger gekürt. „Schwing dich in den Sattel und unterstütze deine Wohngemeinde mit den von dir erradelten Kilometern!“, appellieren deshalb die Verantwortlichen der Energieregion Blumenegg.

## Rechtsberatung direkt im Ort

**Ab 23. April gibt es im Gemeindeamt jeden vierten Freitag im Monat die Möglichkeit, eine kostenlose Rechtsberatung in Anspruch zu nehmen.**



Mag. Martin Gürtler

Rechtsanwalt Mag. Martin Gürtler von der Kanzlei Meier Gürtler Rechtsanwälte in Bludenz steht jeweils von 8 bis 11 Uhr für rechtliche Auskünfte insbesondere zu Liegenschaftsübertragungen, Erbschaften, Vorsorgevollmachten, aber auch bei Fragen zum Familien- oder Unternehmensrecht beziehungsweise sämtlichen Bereichen des Zivil-, Straf- und öffentlichen Rechts zur Verfügung. Wer diesen Service in Anspruch nehmen möchte, sollte sich unter Tel: 05552/31888, per

E-Mail unter [kanzlei@mg-ra.at](mailto:kanzlei@mg-ra.at) oder mittels Kontaktformular unter [www.mg-ra.at](http://www.mg-ra.at) anmelden und einen Termin vereinbaren. Zum Beratungstermin sollten alle Unterlagen, auf die sich die Fragen beziehen, mitgebracht werden, damit der Rechtsexperte die Möglichkeiten, Chancen und Risiken eines weiteren Vorgehens möglichst präzise abschätzen kann.

## Webinar: Sicher mit dem E-Bike unterwegs

Die Zahl jener, die mit dem E-Bike unterwegs sind, ist im vergangenen Jahr regelrecht explodiert - und damit leider auch die Unfallzahlen. Dem will die Initiative „Sichere Gemeinde“ mit einem kostenlosen Webinar gegensteuern. Denn wer gut vorbereitet in die Fahrrad-Saison startet, beugt Unfällen vor. Bei dem einstündigen Online-Vortrag am Montag, 29. März ab 18.30 Uhr erhalten die Teilnehmer viele interessante Tipps und wichtige Infos, damit sie den motorisierten Drahtesel in jeder Situation voll im Griff haben. Weitere Informationen gibt es unter [www.sicheresvorarlberg.at](http://www.sicheresvorarlberg.at), und unter [www.register.gotowebinar.com/register/6116082221417488656](http://www.register.gotowebinar.com/register/6116082221417488656) können sich Interessierte gleich fürs Webinar anmelden.

## Elternberatung

Mütter und Väter von Kleinkindern sind am Donnerstag, 25. März zur Elternberatung im Fossasaal des Gemeindezentrums eingeladen. Elternberaterin Petra Schinnerl steht nach telefonischer Anmeldung (Tel: 0664/88435480) von 9 bis 10.30 Uhr gerne zur Verfügung.

## Losholz anmeldung

Die Agrargemeinschaft Stocklosungsfonds lädt ihre Mitglieder am Montag, 29. März von 17 bis 18.30 Uhr zur zweiten Losholz anmeldung ins Betriebsgebäude am Rottaweg 22 ein. Wenn das Wetter mitspielt, gibt es außerdem am Samstag, 27. und am Dienstag, 30. März die Möglichkeit, den Frondienst zu leisten. Treffpunkt ist jeweils um 7.30 Uhr beim Fondshaus. Die Arbeitswilligen sollten mit guten Schuhen, Handschuhen, einem Mund-Nasen-Schutz und Getränk ausgerüstet sein.

## Haussammlung

Im April klopfen die Sammler des Vorarlberger Kinderdorfs im Ort mit der Bitte um Spenden an. Eine Sammlungsbewilligung liegt vor.

## Verkaufe - tausche - suche

• **Fenster** mit 2fach-Verglasung in verschiedenen Größen für Schuppen, Hühnerstall usw. zu verschenken. Kontakt: Ulrike Amann [info@ulrike-amann.com](mailto:info@ulrike-amann.com)

• **Couch** (ein 3-sitziges sowie ein 2-sitziges Element), weinrot, im Landhausstil (fester Kern), sehr gut erhalten ganz günstig abzugeben. Besichtigung jederzeit möglich. E-Mail: [herta.weit@lampertmail.at](mailto:herta.weit@lampertmail.at), Tel: 0650/3051941



## TERMINE AUF EINEN BLICK

- 25.3.** Elternberatung von 9 bis 10.30 Uhr im Gemeindezentrum, Saal Fossa
- 27.3.** Frondienst-Möglichkeit der Agrar-Mitglieder ab 7.30 Uhr
- 29.3.** Losholzbesprechung der Agrar von 17 bis 18.30 Uhr im Fondshaus
- 30.3.** Frondienst-Möglichkeit der Agrar-Mitglieder ab 7.30 Uhr

## Bereitschaftsdienst Ärzte

- 25.3. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 26.3. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
- 27.-28.3. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 29.-30.3. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
- 31.3. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
- 1.4. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 2.-5.4. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
- 6.4. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
- 7.4. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 8.4. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)

Die Ordination von Dr. Barbara Schmidbauer bleibt von Donnerstag 1. bis Montag, 5. April geschlossen. Die Ludescher Gemeindeärztin wird während ihres Urlaubs von den Ärzten im Sprengel vertreten.

Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter [www.medicus-online.at](http://www.medicus-online.at).

## Entsorgung

- 26.3.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
  - 30.3.** Abfuhr von Kunststoffmüll im Dorf
  - 31.3.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
  - 7.4.** Abfuhr von Kunststoffmüll am Ludescherberg
- Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 13.30 bis 18 Uhr**, am **Freitag von 13.30 bis 17 Uhr** sowie am **Samstag von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr** abgegeben werden.

## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 14. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 1.4., 12 Uhr bei Ilse Dünser ([gemeinde@ludesch.at](mailto:gemeinde@ludesch.at), Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

## Neue Biomüllsäcke aus Stärke

**Ab sofort werden im Gemeindeamt sowie im DLZ Blumenegg anstatt der bisher üblichen Papiersäcke für den Biomüll solche aus Stärke ausgegeben.**

Die Gemeinde folgt damit den Empfehlungen des Vorarlberger Gemeindeverbandes, der mit dieser Maßnahme dem Mikroplastik den Kampf angesagt hat. Denn während die Auswirkungen von Mikroplastik in den Ozeanen breit diskutiert werden, wissen nur wenige, dass die Verschmutzung von Böden und



Binnengewässern vier bis 23 Mal so hoch ist wie jene der Meere. Die Kunststoffe gelangen vor allem über Bioabfall- und Klärschlammkompost sowie Gärrückstände in die Böden. Ursache ist häufig die Verwendung von Plastiksäcken für die Biomüllsammlung. „Der Vorarlberger Gemeindeverband nimmt die Auswirkungen von Mikroplastik auf Tier und Mensch ernst. In der Bioabfallsammlung setzt er deshalb rein auf biologisch abbaubare Stärkesäcke. Diese werden ohne Rückstände zersetzt“, erklären dazu

die Verantwortlichen. Die neuen Säcke bewähren sich in anderen Gemeinden bereits bestens. Im Gemeindeamt und im DLZ werden Stärkesäcke mit dem gewohnten Fassungsvermögen von acht bzw. 15 Litern ausgegeben. Sie sollten kühl und trocken gelagert und am besten in einem belüfteten Behälter mit Deckel verwendet werden. Um zu vermeiden, dass Fliegen Eier ablegen, sollten Fleisch- und Fischreste zusätzlich in Zeitungspapier gewickelt werden. Medikamente, Katzenstreu und Kleintiermist gehören nicht in den Biomüll. Die Mitarbeiter des DLZ und im Bürgerservice der Gemeinde stehen für Auskünfte zur Verfügung.

## NEU UND MODERN IN MEIST NUR 1 TAG



## Kostenlose Vor-Ort-Beratung



**TISCHLEREI BLANK, SCHWEFEL 27, DORNBIRN**  
[www.vorarlberg.portas.at](http://www.vorarlberg.portas.at) **Rufen Sie uns an: 05572 24731**  
**05525 63301**

# PORTAS®

## Europas Renovierer Nr. 1

**OHNE DRECK UND LÄRM • FESTPREISE • QUALITÄT SEIT 40 JAHREN**